

PATROUILLE DES GLACIERS 2026

Vom ersten Gedanken nach der Saison bis zum Ziel in Verbier

Ideen für 2026? Diese Frage stand mit Abschluss der Skitourensaison 2025 in Bivio im Raum. Warum nicht mal was Großes – so wie die „Patrouille des Glaciers“?

Warum nicht mal was Großes – so wie die „Patrouille des Glaciers“?



Können wir uns so ein langes Rennen zutrauen, kommen wir da als nicht rennerprobte ins Starterfeld, ...? Die Zweifel wurden ausgeräumt und es fanden sich Teams, die sich das Rennen zutrauten.



29,6km

Distanz der Strecke

2'200m

Positive Erhebung

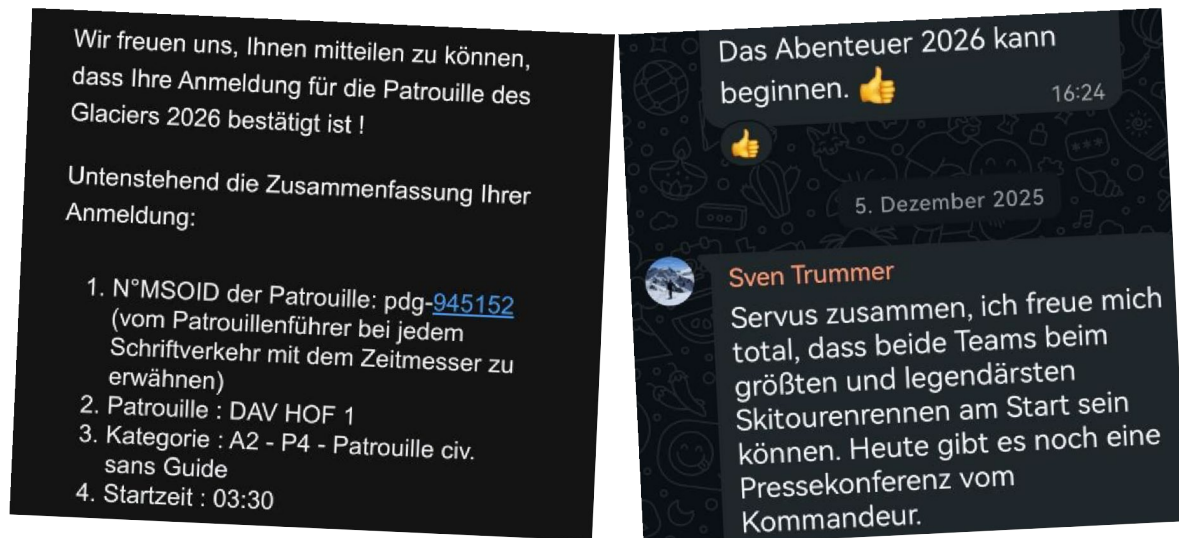
Servus zusammen,

ich freue mich, dass wir nun zwei Teams zusammen bekommen haben und wir uns für das größte Skitourenrennen der Welt bewerben können. 🏔️💪🇨🇭

1. Team mit Jörg, Nils, Sven und Wencke
2. Team mit Alex, Christian, Max und Franzl

Ein erstes Treffen des Teams – 6 Männer und 2 Frauen – in der Kletterwache: Wir versuchten es und meldeten uns an. Sven und Alex als Patrouillenfürer sendeten die Anmeldeunterlagen an die Schweizer Armee als Ausrichter – jetzt hieß es warten bis Ende November, dem Veröffentlichungstermin der zugelassenen Patrouillen.

Training, Zweifel – und plötzlich wird es ernst



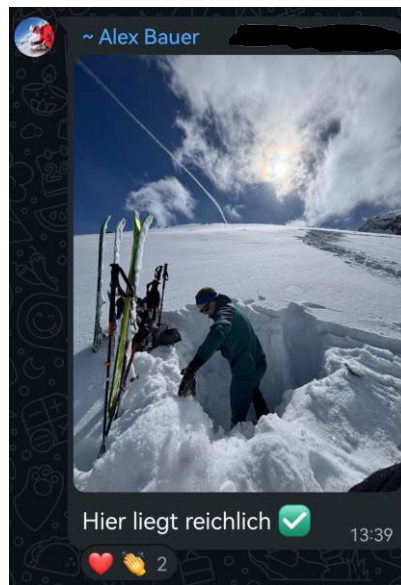
Wir sind dabei! DAV Hof 1 + 2 sind als Patrouillen angenommen – die Freude war groß, aber nun begann auch die Zeit der intensiven Vorbereitung. Ausrüstung musste ergänzt werden, Physis und Psyche galt es zu trainieren, denn 30 km Wegstrecke und 2.200 hm mit Tourenski in den Walliser Alpen an einem Tag spult man nicht einfach so ab.

Es dauerte, bis im Fichtelgebirge Schnee lag, der Skitouren zuließ. An Sylvester funktionierte die erste Besteigung des Ochsenkopfs – viele weitere sollen folgen.



Aber nicht nur am Ochsenkopf wurde trainiert, Alex und Christian auf der Winnebachseehütte, Max im Karwendel und beim 12-Gipfellauf, Sven am Glungezer, Franzi am Zischgeles, Jörg im Gasteinertal erstmals 1.500 hm im Rennmodus, ...

Am Freitag, 23.1. bin ich in Tirol.
Plane eine 🏔️ Skitour (ca. 1.100
Hm) übers Glungezer Skigebiet
zur Glungezerhütte (2.610m)



Mit je 10.000 absolvierten Trainings-hm auf Tourenski führen wir am 15.04. spätabends in die Schweiz, um das große Abenteuer anzugehen. Franzi und Wenke kamen nicht mit - alle waren fit. Danke an Euch beide für die Bereitschaft im Ersatzfall einzuspringen.

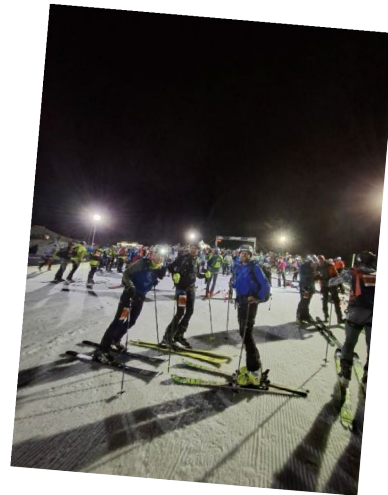
Vorbereitend für das Rennen machten wir am 16.04. gleich eine Eingeh tour: ca. 800 hm, bei hervorragenden Bedingungen (Wetter, Umgebung). Nils hatte eine Hütte in Evolène für uns gebucht, in dieser genossen wir die Stunden vor dem Rennen. Vorbereitend mussten wir die Ausrüstung durch die Schweizer Armee mustern lassen – bis auf eine Schaufel, die vor Ort nachgekauft werden konnte – bestand alles.

RENNTAG

03:30 Uhr. Arolla. Und dann einfach los.

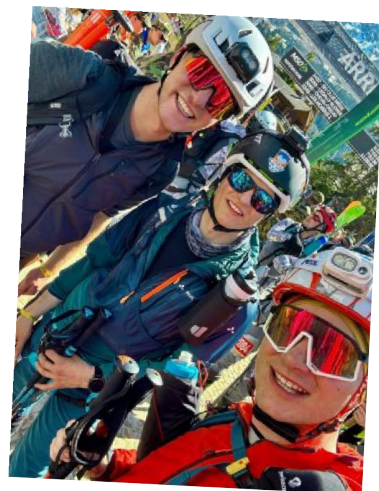
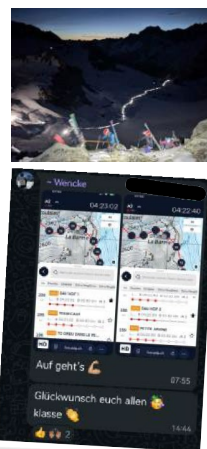


Um Mitternacht vor dem Start brachte uns die Armee mit einem Bus von Sion nach Arolla zum Start. Mit einem Startschuss pünktlich um 3.30 Uhr ging es los!



Im Laufe des Rennens hatte jeder eigne Emotionen, Hochs und Tiefs!

Beeindruckend war der Sonnenaufgang nach Überqueren des Col de Riedmatten, die letzten gerannten m der Strecke und das Aufatmen nach Erreichen des Ziels. Hänger gab es entlang der 6 km fast ebenen Strecke entlang des Lac de Dix und während der Abfahrt durch Sulz nach Verbier.



| | | | | | | | | | |
|-----|------|---------------|------|---------------|---|-----|--------------------------------|-------|----------|
| 340 | 3033 | TRUMMER Sven | 1975 | Schwarzenbach | - | | | | |
| | | GRÄBENER Jörg | 1968 | Rehau | - | GER | A2 - P4 - Patrouille civ. sans | Guide | 08:41:00 |
| | | GERBER Nils | 1984 | Rehau | - | | | | |

Herzlichen Glückwunsch 🥳...beide Teams haben meinen vollsten Respekt... Was machen die Füße?
12:29

| | | | | | | | | | |
|-----|------|-------------------------|------|----------------|---|-----|--------------------------------|-------|----------|
| 280 | 3032 | BAUER Alexander | 1996 | Helmbrechts | - | | | | |
| | | FRANKENBERGER Christian | 1995 | Konradreuth | - | GER | A2 - P4 - Patrouille civ. sans | Guide | 07:48:32 |
| | | JUNG Max | 1998 | Wolfratshausen | - | | | | |

Gemeinsam hoch hinaus lautet das Motto der Patrouille. Wir haben es gemeinsam vorbereitet, gemeinsam geschafft, gemeinsam ein riesiges Erlebnis gehabt, gemeinsam – und jeder für sich – werden wir lange von den Eindrücken zehren. Es war fantastisch.

Sven & Jörg